

Dieblich, den 07.01.2020

Nochmalige Einladung zum Neujahrsempfang der Ortsgemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich lade noch einmal herzlich zum Besuch des Neujahrsempfangs der Ortsgemeinde am

**Samstag, dem 11.01.2020,
ab 17:00 Uhr
in die Mosellandhalle**

ein. Wir wollen Rückblick halten auf das alte Jahr 2019 und einen Ausblick wagen auf das neue Jahr 2020. Bei einem Gläschen Moselwein oder auch anderen Getränken wird sicherlich auch Gelegenheit sein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Ich würde mich über das Kommen möglichst vieler Besucherinnen und Besucher sehr freuen.

Ihr

Andreas Perscheid
Ortsbürgermeister

Notizen aus der Ratssitzung vom 19.12.2019

Zu Beginn der Sitzung wurde von der FWG-Fraktion beantragt, den Punkt 3 aus der nicht öffentlichen Tagesordnung in den öffentlichen Teil zu verlegen. Nachdem die Nichtöffentlichkeit hergestellt war, wurde über diesen Antrag beraten. Man verständigte sich darauf, nur einen Grundsatzbeschluss fassen zu wollen. Daher wurde der Punkt als

„TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über die weitere Verwendung des ehemaligen Edeka-marktes“

in den öffentlichen Teil übernommen.

Die Öffentlichkeit wurde wiederhergestellt und die Zuhörerinnen und Zuhörer über den Beschluss informiert.

TOP 1: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2020 mit Haushaltsplan, Haushaltssatzung und Stellenplan

Der Ortsbürgermeister informierte darüber, dass bei der Offenlage keine Anregungen und Wünsche zum Haushalt vorgetragen wurden. Weiterhin stellte er fest, dass es in seiner 25-jährigen Zeit im Rat erstmalig gelungen sei, vor Beginn des neuen Jahres einen Haushaltsplanentwurf zur Beschlussfassung vorzulegen.

Dieser Entwurf des Haushaltsplanes war im Haupt- und Finanzausschuss ausgiebig besprochen worden. Der Ortsbürgermeister stellte noch einmal einige wesentlichen Zahlen vor. Der Haushalt wird im Finanzhaushalt und im Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen sein.

Die Fehlbeträge können in diesem Jahr jedoch noch über die Forderungen an die Verbandsgemeinde (Rücklage, ca. 1,3 Mio.€ zum 31.12.2019) ausgeglichen werden. Die Rücklage wird aber, wenn alle Maßnahmen umgesetzt werden, fast aufgebraucht werden. Kredite sind trotz eines Investitionsvolumen von ca. 1,1 Mio.€ nicht vorgesehen, Steuern und Abgaben bleiben gleich. Positiv wurde von den Ratskolleginnen und Ratskollegen zur Kenntnis genommen, dass die Kreisumlage nicht erhöht wird, die Verbandsgemeindeumlage soll, wenn der Verbandsgemeinderat dem zustimmt, um 2,5 Prozentpunkte gesenkt werden. Alle Fraktionen finden sich im Haushalt wieder, so dass die drei Fraktionsvorsitzenden zum vorgelegten Entwurf Zustimmung signalisierten. Dem Haushaltsplan, der Haushaltssatzung und dem Stellenplan wurde dann auch einstimmig zugestimmt.

TOP 2: Abschließende Beratung und Beschlussfassung über einen Solarpark im Bereich „Naßheck“

- **Entscheidung für ein Unternehmen**
- **Festlegung der Gemeindeflächen**
- **Beauftragung der Verwaltung zur Ausarbeitung eines Kostenübernahmevertrages und eines Gestattungsvertrages**
- **Antrag an die VG zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Naßheck“**
- **Aufstellung B-Plan für einen Solarpark**

Diese Thematik war Gegenstand in einigen Ausschuss- und Ratssitzungen. Im Haupt- und Finanzausschuss am 04.12.2019 wurde von dem Ausschuss eine einstimmige Beschlussempfehlung (bei einer Enthaltung) an den Ortsgemeinderat formuliert, die eine Vergabe an die EVM vorsah. In der Diskussion wurde dann noch einmal eine intensive Prüfung der Angebote von EVM und ABO-Wind angeregt, was die Mehrheit der Ratsmitglieder deshalb als nicht erforderlich ansah, weil der auszuarbeitende Gestattungsvertrag letztendlich einer intensiven Prüfung durch externe Prüfer unterzogen werden soll. Alleine von der Wirtschaftlichkeit war ein eindeutiges Plus beim Angebot der EVM erkennbar. Somit wurde mehrheitlich beschlossen,

- Die EVM mit der Planung eines Solarparks zu beauftragen
- Alle Gemeindeflächen (Acker und Grünland) im Bereich Naßheck zu diesem Zweck an die EVM zu verpachten, spätestens nach Beendigung des laufenden Pachtverhältnisses
- Einen Kostenübernahmevertrag sowie den Gestattungsvertrag mit der EVM auszuarbeiten und den Gemeindegremien zur Genehmigung vorzulegen,
- Bei der VG eine Änderung des Flächennutzungsplanes zu beantragen
- Die Aufstellung eines B-Planes für einen Solarpark in die Wege zu leiten.

TOP 3: Informationen zum Stand der Arbeiten, Beratung und Beschlussfassung über notwendige Auftragsweiterungen

- **Am Klausenplatz**
- **Auf dem Friedhof**

Der Ortsbürgermeister informierte darüber, dass die Arbeiten an den Baustellen gut vorankommen. Am Klausenplatz sind die Stromkabel, Wasserleitungen und Abwasserleitungen bereits eingebaut. Der Parkplatz ist bis zur Verlegung des Pflasters fast fertiggestellt. Durch einige Änderungen werden Mehrkosten entstehen. Auf dem Friedhof

tun sich die Arbeiten wegen der nassen Witterung indes schwieriger, auch sind im Untergrund wegen des vorangegangenen Rohrbruchs sehr nasse Stellen vorhanden. Wegen Umplanung der Wegebreiten und vor allem wegen der Neuverlegung von Wasser- und Abwasserrohren sind hier erheblich Mehrkosten zu erwarten. Der Rat nahm die Informationen zu Kenntnis und stimmte den Mehraufwendungen zu.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über den Vertragsentwurf für den Gas-Konzessionsvertrag mit der EVM AG

Aufgrund der vorliegenden Sitzungsvorlage wurde dem Vertragsentwurf einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über den Vertragsentwurf für den Strom-Konzessionsvertrag mit der EVM AG

Auch diesem Vertragsentwurf wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages zum Teilausbau der Weinbergstraße (Nachholbeschluss)

Neben der förderfähigen Maßnahme „Ausbau Klausenplatz“ war beschlossen worden, einen Teil der Weinbergstraße mit neu auszubauen, um das Gesamtbild abzurunden und gleichzeitig den schlechten Zustand der Weinbergstraße in diesem Bereich zu verbessern. Hierfür wurde der Auftrag zu einem Angebotspreis von 27.252,52 € an die Fa. Schulz vergeben.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages zur Prüfung von Ausführungsplanung und Objektüberwachung im Bereich Brandschutz für den Kita-Neubau

Zum Angebotspreis von 3.974,60 € zuzüglich 3 % Nebenkosten wurde der Auftrag an die Fa. Galemann Bauphysik vergeben.

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages zur Erneuerung der Wasserleitung und der Entwässerungsrohre im Bereich „Mittlerer Friedhofsteil“ Gemäß Nachtragsangebot Nr.1 (Nachholbeschluss)

Die Erneuerung der Wasserleitung und der Entwässerungsrohre war unumgänglich. Zum Angebotspreis von 37.337,44 € wurde der Auftrag an die Fa. Schulz Bauunternehmung GmbH vergeben.

TOP 9: Bauvoranfrage: Errichtung einer Gewerbehalle, Flur 12, Flurstück 430/2, Salzheck

Dem Bau einer Gewerbehalle wurde zugestimmt, der Errichtung von Carports außerhalb des Baufensters wurde nicht zugestimmt.

TOP 10: Mitteilungen der Verwaltung, Wünsche und Anregungen

Der Ortsbürgermeister teilte mit:

- Die Baugenehmigung der Kita ist da
- Die Baustellen sind bis zum 07.01.2020 eingestellt
- Am 09.01.2020 findet die „Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung“ zur Aufhebung des B-Planes „Erste Anwend“ statt
- Das Gemeindebüro ist bis zum 06.01.2020 geschlossen
- Die Schäden an der Grillhütte sind fast behoben.
- Am Samstag findet das Adventssingen am Rathaus statt
- Die Seniorenfeier hat den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gefallen
- Der Raucherstand wurde vorbereitet.
- Die Ergänzungsausstattung für die Küche im Gemeindepark ist bestellt und zum Teil bereits geliefert.
- Der Förster hat ein neues Brennholzbestellformular vorgelegt, womit sich die Gremien befassen werden.

Als Wünsche und Anregungen wurde von den Ratsmitgliedern vorgebracht:

- Stolpergefahr Weg Friedhof, sollte gekennzeichnet werden
- Fußweg zum „Feldbaum“ sollte freigeschnitten werden
- Schriftliche Anregungen und Wünsche der CDU-Fraktion: Grundstückskataster eigene Grundstücke, Fortschreibung Dorferneuerungskonzept, Erarbeitung eines Energiekonzeptes

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über die weitere Verwendung des ehemaligen Edeka-Marktes

Es wurde beschlossen, Möglichkeiten für eine sinnvolle und nachhaltige Nutzung des Gebäudes oder des Geländes zu prüfen, bevor abschließend über die Verwertung entschieden wird. Ein Arbeitskreis soll eingerichtet werden, der gemeinsam mit der Verwaltung Möglichkeiten sammeln soll, die dann zeitnah in den Gremien beraten werden sollen.

Nach Beendigung der öffentlichen Sitzung wünschte der Ortsbürgermeister allen Zuhörerinnen und Zuhörern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und friedvolles Jahr 2020.

Im Anschluss fanden noch nicht öffentliche Beratungen statt, bevor der Ortsgemeinderat sich zu einem gemütlichen Jahresabschluss in der Waldstube in Mariaroth traf.

Silvesterfeierlichkeiten verliefen friedlich und ohne größere Schäden; die Reinigung der Straßen ist sicher verbesserungswürdig

Die Silvesternacht verlief relativ friedlich und ohne größere Schäden. Das neue Jahr wurde mancherorts wieder mit Böllern und Feuerwerkskörpern begrüßt. Leider sind aber bis heute davon noch deutliche Spuren an manchen Stellen im Ort sichtbar. Ich verweise auf unsere Satzung zur Reinigungspflicht an Privatgrundstücken. Hiervon sind auch Gehwege und die Straße betroffen. Ich bitte hier um Nachbesserung, wo es nötig ist!

Die Sternsinger waren wieder fleißig unterwegs!

Am vergangenen Sonntag waren wieder zahlreiche Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs, um Geld für Kinder im Libanon und weltweit zu sammeln. Mit dieser Aktion unter dem Motto „FRIEDEN, im Libanon und weltweit“ wollen sie auch den Segen in die Häuser bringen. Über die Eingangstüren schreiben sie den Segensspruch C+M+B, „Christus segne dieses Haus“. Ich bedanke mich bei Allen, die an der Aktion teilgenommen haben. Mein besonderer Dank gilt den Pfadfindern, die die Aktion organisiert und tatkräftig unterstützt haben. Ein Dankeschön auch allen Spenderinnen und Spendern.

Andreas Perscheid
Ortsbürgermeister